

Goldpreis: Vorjahrestief gerät ins Visier

16.07.2022 | [Christian Möhrer \(Kagels Trading\)](#)

Kurze Einordnung im Rückblick

Goldpreis Chartanalyse von Christian Möhrer: Der abgebildete Tageschart zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit August 2021. Jede Kerze stellt die Kursbewegung für einen Tag dar.



Goldpreis Chartanalyse: Kurs drückt auf die 1.700er \$ Marke (Chart: [TradingView](#))

Vom Tief im August 2021 bei 1.677 \$ konnte der Goldpreis mit einem moderaten Aufwärtstrend glänzen. Das erste Quartal des Jahres 2022 hat sogar eine dynamische Bewegung in Richtung des Allzeithochs gezeigt, welche im März an der Marke von 2.078 \$ gipfelte. Die danach folgende Korrektur hat die Jahresgewinne 2022 jedoch wieder abgegeben.

Nach den Tests am Tief aus dem Januar (1.780 \$) ist der Kurs durch diesen wichtigen Unterstützungsbereich gebrochen, womit sich eine Abwärtstrendstruktur bestätigt. Im Verlauf der vergangenen Woche wurde bei 1.695 \$ ein neues Jahrestief markiert. Zum Ende konnte sich der Goldpreis über der Marke von 1.700 \$ halten.

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung des Goldpreises?

Die hohen Kurswerte aus März und April konnten nicht verteidigt werden. Mit den Verlusten unter das Januartief hat sich eine kurzfristige Abwärtstrendstruktur etabliert, die von den gleitenden Durchschnitten begleitet wird.

In der aktuellen Situation ist eine technische Gegenbewegung zu erwarten, die in der Zone um 1.780 \$ auf deutlichen Widerstand treffen dürfte. Erst eine Rückkehr über den Bereich der 1.900er \$ Marke würde den Ausblick im Chartbild wieder ins Positive drehen.

Ausgehend von der Trendrichtung sind weiter fallende Kurse wahrscheinlich. Im Vorjahrestief bei 1.673 \$ liegt die wichtigste Unterstützung. Ein Bruch darunter würde das Jahreshoch aus 2019 (1.566 \$) als Ziel für die weitere Abwärtsbewegung aktivieren.

© Christian Möhrer
www.kagels-trading.de

Welche Werkzeuge und Indikatoren verwendet Ihr im Chart? (Legende): Für eine visuelle Darstellung ist weniger oft mehr. So beschränken wir uns im Chart auf bewährte Instrumente. In der Regel kommen die gleitenden Durchschnitte (**Simple Moving Average = SMA**) zur Anwendung. Darüber hinaus nahe Unterstützungen und Widerstände sowie kurz- und längerfristige Abwärts- und Aufwärtstrendlinien:

• blaue Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 20 Perioden

• grüne Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 50 Perioden

• orange Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 200 Perioden

• schwarz gestrichelte Linie = Unterstützungen und Widerstände aus vorherigen Hochs und Tiefs

• grün gestrichelte Linie = Langfristige Aufwärtstrendlinie oder Unterstützung (Serie von Tiefpunkten)

• rot gestrichelte Linie = Langfristige Abwärtstrendlinie oder Widerstand (Serie von Hochpunkten)

• graue Linie = kurzfristige Trendlinie (temporäre Verwendung)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82879--Goldpreis--Vorjahrestief-geraet-ins-Visier.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).